

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel.: 040–79140560, Fax: 040–79140027, Mobil: 0170–4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de



Urologe 2017 · 56:1649–1651
<https://doi.org/10.1007/s00120-017-0544-8>
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2017

Was war neu?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2017

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass 2017 jede Menge neue Öffentlichkeitsprojekte gestartet sind, allen voran die Urologischen Themenwochen: Den Auftakt machte im März die sehr erfolgreiche Hodentumorwoche, für die wir u. a. eigens die Webseite www.hodentcheck.de entwickelt und damit ein weiteres Aushängeschild der Urologen installiert haben. Im August lief die Prostatakrebswoche, zu deren Anlass u. a. die PSA-Broschüre in neuer aktualisierter Ausgabe publiziert wurde. Außerdem wurde mit großem Aufwand die Kampagne „Urologie für alle“ ins Leben

gerufen, die sich seitdem ebenfalls mit eigener Webseite www.urologie-fuer-alle.de und laufenden Presseaktivitäten rund um die prominenten Gesichter der Roth-Zwillinge präsentiert. Das Projekt wird erstmals mit einer verantwortlichen Fremdagentur durchgeführt, was sich im Falle von OpenMinded als beste Zusammenarbeit darstellt.

Mit dem DGU-ExPress wurde in diesem Jahr zudem ein neuer Newsletter der Fachgesellschaft aufgelegt.

Die Homepage von DGU und BDU spiegelte auch 2017 das Geschehen in der Urologie aktuell wi-



Urologische Themenwoche
Prostatakrebs
vom 4. bis 8. September 2017



Urologische Themenwoche
Hodenkrebs
vom 27. bis 31. März 2017



© OpenMinded GmbH/Urologie für alle

der, wobei wir durch den Relaunch des Urologenportals redaktionell immer stärker auch auf die Macht des Bildes setzen können.

Die BDU-Seiten in „Der Urologe“ präsentieren sich – auch Dank der 2017 eingeführten Redaktionskonferenzen – optimiert.

Konstant weiterverfolgt wurde die Mitglieder-Information durch den BDU-Newsletter und die Nachrichten aus der DGU in „UROlogisch!“

Weiterhin rege blieb auch das Tagesgeschäft in der Pressestelle: Die Presseanfragen waren 2017 ungebrochen zahlreich, bestimmendes Thema in der Berichterstattung waren dank der neuen Studienlage zweifelsohne der PSA-Test und ein möglicherweise kommendes Screening; die Schlagzahl unserer eigenen Pressemitteilungen ist anhaltend steigend.

Fazit: DGU-Kongress-PR 2017

Auch das Fazit für den 69. DGU-Kongress im September in Dresden fällt gut aus. In Zahlen heißt das: Wir haben mit etwa einem Dutzend Kongress-Pressemitteilungen und diversen Newslettern gut 120 Journalisten für einen Besuch auf dem Kongress gewinnen können, die für eine großartige Berichterstattung sorgten – wie unser über 100 Seiten starke Pressespiegel mit Berichten in der Fach- und Publikumspresse belegt. Drei Botschaften bestimmten die Schlagzeilen rund um den Kongress, die

bis heute publiziert werden: „Urologie ist für alle da!“, „Die Urologie ist das größte Zukunftsfach“ und „Der PSA-Test ist rehabilitiert“. Rund 90 Schüler sorgten für einen ausgebuchten Schülertag, das Patientenforum zählte rund 100 Besucher, und nicht zuletzt hat die DGU ihren Medienpreis an eine Redakteurin der renommierten Apotheken Umschau vergeben. Mehr Infos und viele Fotos aus Dresden finden Sie wie immer in unserer traditionellen Kongressnachlese auf dem Urologenportal.



© B. Soldner

▲ DGU-Pressesprecher Prof. Christian Wülfing (links) und DGU-Präsident Prof. Tilman Kälble (rechts) überreichten den Medienpreis an Sonja Gibis (mitte)

Anfragen in der Pressestelle

Im Nachgang des 69. DGU-Kongresses bestimmten zunächst die Suche nach Vorträgen, Foto-Wünsche und Interviewanfragen für Referenten das Tagesgeschäft in der Pressestelle. Gefragt war zum Beispiel Prof. Wolfgang Rösch in der Medizin-Sendung „Sprechstunde“ im Deutschlandfunk für ein Live-Interview über das Thema urologische Herausforderungen durch Flucht und Migration. Das ÖKO-TEST-Magazin recherchierte zum Thema „Thulium-Laserresektion beim Prostatasyndrom“, der Senioren Ratgeber für seinen Artikel „Harnschau“ und das NDR-Fernsehen zum Belegarztsystem. Das Deutsche Ärzteblatt interessierte

sich für Qualität in der Medizin und das Beckenschmerzsyndrom, dem RBB-Fernsehen ging es um einen Beitrag über Nierensteine. Die Redaktion der JOLIE suchte ein Experten-Statement zur Blasenentzündung, und der der Ärztenachrichtendienst/Aend fand in Dr. Wolfgang Bühmann einen Interviewpartner für das Thema „HPV-Impfung bei Jungen“. Warum scheitern adäquate Verhütungsmethoden wie die „Pille für den Mann?“, fragte beispielsweise Zeit Online. Neben der bunten Palette der Journalistenanfragen erreichten uns weiterhin viele persönliche Anliegen und Materialbestellungen im Rahmen der Jungensprechstunde.

„BvDU“

Berufsverband führt neues Logo ein



Modern und als Teil des Corporate Designs der Marke Berufsverband der Deutschen Urologen: So wird sich ab 2018 das neue Logo des Verbandes präsentieren. Mit der Überarbeitung seines Signets, das in der Wort-/Bildmarke nun die Abkürzung „BvDU“ führt, sorgt das Präsidium für einen einheitlichen Auftritt der Marke „Berufsverband“, die bekanntlich inzwischen auch die SgDU Servicegesellschaft der Deutschen

Urologen mbH sowie die VgURO Versorgungsgesellschaft Urologie mbH umfasst. Damit einher gehen eine bessere Druckwiedergabe und damit die bessere Lesbarkeit in Print- und Online-Darstellungen sowie die Auflösung des Wahrnehmungskonflikts mit dem Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V., der ebenfalls unter dem bisher verwendeten Kürzel „BDU“ firmiert. Gut zu wissen: Das Traditions-Logo bleibt erhalten und erfährt künftig im Rahmen der Verleihung als Ehrennadel sowie der Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft an verdiente Urologen und Urologinnen Verwendung und besondere Wertschätzung.

Aktuelle Pressemitteilungen von DGU und BDU



mit dem neuen Wolfgang Lutzeyer-Forschungsstipendium eine eigenständige Fördermaßnahme nun auch für Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler in der Urologie ins Leben gerufen hat. Der Berufsverband der Deutschen Urologen meldete im Herbst den Abschluss eines neuen Selektivvertrages zum Einsatz von Botox und forderte von den künftigen Koalitionären die Anerkennung und Förderung der fachärztlichen Versorgung.

Den internationalen Männertag am 19. November 2017 nutzten Fachgesellschaft und Berufsverband, um sich in Sachen Männergesundheit gemeinsam zu Wort zu melden.

Alle Pressemitteilungen lesen Sie wie immer im Pressebereich auf dem Urologenportal.

Zu den jüngsten Pressemitteilungen der Fachgesellschaft zählen Veröffentlichungen zur ersten Patientenleitlinie Blasenkrebs, die unter der Federführung der DGU entstand, sowie zum Ausbau des DGU-Stipendienprogramms, das

Wir in den Medien

Ob PSA-Screening, Zukunftsfach Urologie, HWI, Inkontinenz, STI, Testosteronmangel, Sexualstörungen oder Roboterchirurgie: Deutsches Ärzteblatt, Ärzte Zeitung, Biermann, Medscape und Co. griffen die Kongress-Themen zahlreich auf. DGU-Kongresspräsident Prof. Tilman Kälble brachte den Lesern der Sächsischen Zeitung „Urologie für alle“ nahe, und DGU-Pressesprecher Prof. Christian Wülfing stand im Interview bei ESANUM Rede und Antwort zur Kampag-

ne. Den Sprung ins Fernsehen mit einem Interview zur HPV-Impfung für Jungen in der Sendung NDR Visite schaffte Dr. Böhmann, der zudem in Men's Health über den „alternden Penis“ aufklärte und kürzlich auch in politischer Mission im baden-württembergischen Landtag über STI referierte.

BDU-Präsident Dr. Axel Schroeder machte mit einem Interview über „Stuhltestverfahren in der Darmkrebsfrüherkennung“ Schlagzeilen, und Dr.

Hämatologie und Onkologie, Urologie

25.09.2017

Image-Kampagne über alle Kanäle



Prof. Dr. Christian Wülfing, Pressesprecher der DGU und Chefarzt für Urologie am Asklepios Klinik Altona, über die Imagekampagnen zu Prostata und Hodenkrebs der DGU.



© NDR

Holger Uhthoff, Vizepräsident des Berufsverbands der Deutschen Urologen, entlarvte einen Bierzelt-Mythos auf www.sued-deutsche.de: Wer einmal aufs Klo geht, muss immer wieder – stimmt das?

Krampfartiges Schütteln beim Pieseln? Dieser Frage stellte sich auf T-Online der Münchner Urologe Dr. Axel-Jürg Potempa, der mit seinen regelmäßigen Beiträgen auf www.bildderfrau.de seit

Monaten eine Lanze für die Urologie bricht.

Nicht zuletzt platzierte sich unsere Pressemitteilung zur Patientenleitlinie Blasenkrebs u.a. in der Ärzte Zeitung, in Journalmed und Medizin Aspekte, den Urologischen Nachrichten sowie in Journal Onkologie. Weitere aktuelle Beiträge über die Urologie in den Medien lesen Sie natürlich im Pressebereich auf dem Urologienportal